

## Jahresrückblick 2020

Mit dem Jahr 2020 ging ein sehr herausforderndes Jahr zu Ende, in welchem viele ehrenamtlich engagierte Personen in Vereinen und anderen Institutionen sowie in Verwaltung, städtischen Einrichtungen und im Gemeinderat trotz Corona-Pandemie außerordentlich viel bewegt, geleistet und mit viel Verständnis „zum ordentlichen Meistern“ der Situation beigetragen haben.

2020 war in der längeren Historie ein sehr „besonderes“ Jahr, das anders war als alle anderen. Der große Corona-Virus-Ausbruch in China und das Überschwappen nach Europa sorgten für viele neue und bislang noch nie erlebte Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus. Es war sehr viel Zusammenhalt und Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen, vor allem gegenüber den hochbetagten Menschen und Risikopersonen, gefragt. Sämtliche Veranstaltungen der Stadt Oberriexingen konnten nicht stattfinden. Trotz allem haben wir gemeinsam diese schwierige Situation bisher erfolgreich gemeistert.

### Januar

Das Jahr begann mit einer kleinen, aber aufregenden Reise einer Oberriexinger Delegation zu unserer französischen Partnerstadt nach Ennery. Am Abend des 18.01.2020 lud der französische Bürgermeister, Gerard Leroux, zum Neujahrsempfang ein. Dabei kündigte Bürgermeister Wittendorfer das Jugendtreffen im Oktober an - welches später bekanntlich ausfallen musste. Es wurden viele Kontakte geknüpft und Fragen zum Jugendtreffen beantwortet.



Der Nachwuchs der freiwilligen Feuerwehr sammelte bei der alljährlichen Christbaumsammelaktion zahlreiche Tannenbäume ein und hatte die Möglichkeit dadurch ihre Freizeitkasse ein wenig aufzubessern.



Durch die schlechte Sicht der abbiegenden Verkehrsteilnehmer\*innen z.B. in die Hauptstraße sorgte die Stadt Oberriexingen für besseren Durchblick im Straßenverkehr. Einige neu angebrachte Spiegel sollen Auto- sowie Radfahrer ein sicheres Abbiegen ermöglichen.

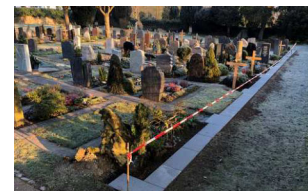


Circa 80 Besucher\*innen verkleideten sich bei dem römischen Lichterfest „Lupercalia“ als Luperci und erhellten mit ihren Taschenlampen den dunklen Römerkeller. Mit einem Reinigungsritual wurden die Dämonen des Winters vertrieben. Sie ließen kleine Lichter auf der dünnen Enz schwimmen. Nun war die Hoffnung auf den Frühling ganz nah.

Anschließend wurde den Bürgern die neu eingebaute Toilette des Römerkellers präsentiert. Die Arbeiten an der Mauerabdichtung gegen das eindringende Wurzelwerk wurden ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.



Aufgrund von Setzungen der Wegeplatten in einigen Gradfeld-Abteilungen auf dem Friedhof entstanden mittlerweile viele Stolperfallen. Ende Januar begann die Firma Wagner aus Sersheim mit einer Wegeplattensanierung, welche im März erfolgreich fertig gestellt wurde.



In der Wilhelmstraße bzw. Hölderlinstraße in Richtung Friedhof ist vom Bauhof ein neues Holzgeländer montiert wurden. Dieses ermöglicht Fußgängern einen sichereren und furchtlosen Weg zum Friedhof.



Das Thema Farbe, Form und Licht führte die Regenbogengruppe unserer Beate-Kaltschmid-Kindertageseinrichtung in die Kerzenmanufaktur der Familie Striegel in Oberriexingen. Diese verriet den



Kindern, die mit Staunen und großer Neugierde das Geschehen in der Kerzenwerkstatt beobachteten, die Geheimnisse der Kerzenkunst. Aber sie durften nicht nur zuschauen, sondern auch eine Vielzahl an Kerzen anfassen, riechen und sogar weiße Kerzen in verschiedene Farben eintauchen.



Auch in diesem Jahr erhielten die Kindergartenkinder als Adventskalendergeschenk einen Theatergutschein. Herr Messner vom Blinklichter-Theater begeisterte Groß und Klein mit seiner Aufführung.

## Februar

Anfang des Monats stürmte eine Gruppe gut gelaunter und aufgeregter Kinder aus dem Kindergarten der Eichendorffstraße das Rathaus. Grund dafür war der Geburtstag von Bürgermeister Wittendorfer Ende Januar. 14 Kinder wollten ihm persönlich gratulieren und sangen ihm eifrig, in Begleitung der Erzieherinnen, ein Geburtstagslied vor. Zum Schluss durften die kleinen Besucherinnen und Besucher den goldenen Lorbeerkranz des Bürgermeisters aufsetzen und auf dem „Chefsessel“ Probe sitzen. Die „kleinen Bürgermeister“ wussten genau was sie wollten, z.B. einen zweiten Pumptrack oder eine Sauna sowie ein Schwimmbad im Kindergarten. 😊



Entlang des Gewässers Enz, auf der Gemarkung Oberriexingen, führte das Regierungspräsidium Stuttgart im Zeitraum von Januar bis Februar Gehölzpflegemaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit durch. Dabei wurden Gehölze gefällt, die auf dem Hochwasserschutzdamm standen.



Kröten und Frösche waren wieder auf Hochzeitsreise. Von den allmählich steigenden Temperaturen aus der Winterstarre geweckt, machten sich die Amphibien auf den Weg von den Winterquartieren zu den Laichplätzen – eine gefährliche Wanderung, die auch über viel befahrene Straßen im Landkreis führt. Damit möglichst viele Tiere ihr Ziel erreichen, hat das Landratsamt für diese Zeit Tempolimits und Straßensperrungen zum Schutz der Amphibien und ehrenamtlichen Helfern angeordnet.

## März

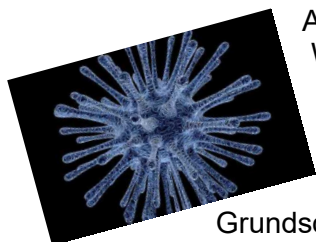
Bei der Abschlussprüfung der Freiwilligen Feuerwehr für die Grundausbildung 2020 bestanden die Kameradin Leonie Buck sowie die beiden Kameraden Manuel Hurich und Tom Kühnle den Lehrgang mit vollem Erfolg. Wir wünschen ihnen eine unfallfreie und spannende Zeit im aktiven Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr!



Die Stadt Oberriexingen widmete die Räumlichkeit in der Alten Kelter als öffentlichen Raum. Er trägt nun die Bezeichnung „Trauzimmer Alte Kelter“. Mit der Widmung erhält die Räumlichkeit die öffentlich-rechtliche Eigenschaft eines Trauzimmers.



Anfang März verbreitete sich das unberechenbare Corona-Virus in der ganzen Welt, vor allem auch in Deutschland. Am 13. März wurde der erste COVID-19-Fall in Oberriexingen bestätigt – und es konnten sofort Rückschlüsse auf weitere infizierte Personen im Ort gemacht werden. Sofort reagierte die Verwaltung samt Krisenstab und veranlasste die sofortige Schließung der städtischen Einrichtungen zum Montag, 16.03.2020 und setzte den Lockdown z.B. für die Grundschule und KiTas schon einen Tag früher als das Land BaWü um. Es folgten



unsichere Wochen, in denen von der Bevölkerung im Ort größte Disziplin und Einhaltung aller Regeln und Vorschriften erforderlich war. Hierzu nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die sich stets verantwortungsvoll verhalten und somit zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen haben! Zig freiwillige Helfer meldeten sich im Rathaus, um anderen Menschen ihre Hilfe in der Lockdown-Zeit anzubieten.

Städtische Veranstaltungen bis zum 05. April wurden ebenfalls abgesagt. Darunter fiel die Markungsputzaktion, Frühlingswanderung, Einwohnerversammlung mit Blutspenderehrung und der Seniorennachmittag. Da die Sicherheit und Gesundheit der Einwohner\*innen höchste Priorität haben, sollten keine größeren Veranstaltungen stattfinden, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Es besteht nun auch die Möglichkeit, den amtlichen Teil der Mitteilungsblätter digital auf der Homepage der Stadt Oberriexingen als PDF einzusehen. Gerne darf hier in Zukunft vorbeigeschaut werden.



## April

Herrn Dettinger, unseren Hausmeister der Sport- und Festhalle in Oberriexingen, haben wir nach über 26 Dienstjahren für die Stadt gemeinsam mit seiner Frau in den Ruhestand verabschiedet. Ebenso freuten wir uns auf seinen Nachfolger Herrn Ivanov.



Da sämtliche Veranstaltungen der Corona-Pandemie „zum Opfer gefallen“ waren, hieß es nun kreativ werden. Hobby-Fotografen\*innen wurden dazu ermutigt, unsere schöne Stadt mal in einer ganz anderen Perspektive zu präsentieren. Die vielzähligen eingereichten Bilder wurden für die Gestaltung des Titelblatts im Mitteilungsblatt verwendet. Oft entstanden wunderschöne Collagen.



Da für den neuen Wald- und Naturkindergarten bislang noch kein entsprechendes Logo vorlag, wollte man die Kinder und Erwachsenen in Oberriexingen in die Gestaltung einbeziehen, indem sie ein kreatives Bild malen konnten, das später als Logo des Kindergartens in Erscheinung gebracht werden sollte. Hier bekamen wir ebenfalls viele tolle Ideen und Bilder zugesandt.



Seit dem 06. April ist nun die neue Allgemeinanzpraxis von Gabi Eichhorn im Emmerweg 4 geöffnet. Eine große Eröffnungsfeier sowie der Tag der offenen Tür beim Frühlingserwachen konnten leider nicht stattfinden. Dies wird aber nachgeholt, sobald die Situation es ermöglicht...

Trotz aller Umstände wurde weiterhin fleißig gebaut. So entstand auch der lang ersehnte Spielplatz im Neubaugebiet „Schrannenacker-Süd“.



Ehrenamtliche Oberriexinger engagierten sich während der Pandemie und nähten hunderte Mund- und Nasenmasken. Aus einer Privatinitiative heraus wurde von Anja Kombächer und Tina Jerger-Haverkamp eine Gruppe gegründet, welche innerhalb von nur einer Woche auf 37 Mitglieder anwuchs. Die Masken wurden an verschiedene Eichrichtungen und Privatpersonen gespendet, um die Verbreitung des Virus bestmöglich einzudämmen.

Das Rathausteam sowie das Kindergarten-Personal der Stadt Oberriexingen hat einige dieser Mund- und Nasenmasken gespendet bekommen, wofür wir uns nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.



Für das Stadtkernsaniierungsgebiet erhielt die Stadt vom Land Baden-Württemberg zusätzliche 400.000 Euro als Finanzhilfen. Das ist sehr viel Geld für eine solch kleine Stadt, aber nun können wir weiterplanen als auch bauen. Das Geld soll insbesondere der noch ausstehenden baulichen Optimierung unserer Historischen Kelter, der Aufwertung von Freiflächen in der Oberen Gasse und Zwingerstraße sowie den bisher laufenden Baumaßnahmen rund ums Rathaus zu Gute kommen.

Eine tolle Botschaft erreichte uns Mitte April. Denn die Vaihinger-Oberriexinger Nachhaltigkeitsgruppe um u.a. Stefan Krüger und Dieter Hillebrand aus Oberriexingen fertigten aus einfachen Materialien und mit Hilfe eines 3D-Druckers „Corona-Schutzschilder“ an. Davon produzierten sie knapp 20 Exemplare pro Tag.



Das Bürgeramt wurde mit zwei Spuckschutztrennwänden ausgestattet, um Kunden nun wieder im Inneren bedienen zu können.

Die Theodor-Storm-Straße wurde nach fast zwei Jahren Planungs-, Entscheidungs- und Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben. Wir wünschen allen Anwohnern\*innen eine gute Fahrt auf dem neuen Asphaltbelag.



Die Innensanierung des Jugendhauses schritt fleißig voran. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten konnte wieder möbliert und eingeräumt werden.

Nachdem der Obst- und Gartenbauverein Oberriexingen ehrenamtlich, mithilfe des städtischen Grünanlagenteams sowie dem Bauhof, unser Städtchen mit schönen Pflanzen schmückte, blühte Oberriexingen im wahrsten Sinne des Wortes auf.

**Mai**

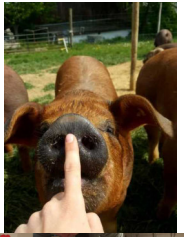
Das diesjährige 29. Maibaumfest der Freiwilligen Feuerwehr musste aufgrund der immer noch anhaltenden Sicherheitsmaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus entfallen.

Ein neues „24-Stunden-Hoflädle“ entstand beim Aussiedlerhof Grotz (& Müller), welches die Bürger\*innen in der schweren Corona-Zeit mit frischen Lebensmitteln vor Ort versorgte. Hier werden jegliche Dinge rund um das besondere Duroc-Weideschwein sowie viele weitere klassische Hofladen-Produkte angeboten.

Lange vor Muttertag hat sich das Vater-Kind-Bastel-Team getroffen, um sich Gedanken zu machen, was die Kinder und Väter den Müttern zum Muttertag basteln könnten. Als das Corona-Virus dann ausbrach, erlosch die Vorfreude auf das geplante Basteln, denn der Kindergarten musste schließen. So entschieden sie sich, ein etwas anderes Geschenk ohne großen Aufwand von zu Hause aus zu entwerfen, wodurch sehr viele schöne Werke entstanden.

Im Gottesdienst an Pfingstsonntag wurde in der Georgskirche erstmals das Corona-Kreuz gezeigt. Oberriexinger Kinder haben es auf Anregung von Pfarrerinnen Elke Gratz und Barbara Manz gestaltet. Das Kreuz soll zeigen, dass kleine Christen in einer Zeit ohne Kindergottesdienst trotzdem gemeinsam etwas „Kreatives“ gestalten können.

Nach langem „Drauf-hin-Fiebern“ wurde im Mai endlich der heißersehnte Spielplatz am Pumptrack eröffnet. Leider war auch hier kein großes





Einweihungsfest aufgrund der Coronabestimmungen möglich, doch auch ohne Feier haben seitdem unzählige Kinder und Junggebliebene den Weg zum jüngsten „Bewegungsparadies“ gefunden.



Eine schöne Geste! Mit aufmunternden Worten und guten Wünschen begrüßt der Musikverein Stadtkapelle Oberriexingen e.V. alle an den Willkommenstafeln der Ortseingangsschilder.



## Juni

Dieses Jahr fand leider auch kein Inselfest statt, dafür erhoffen wir uns für das nächste Jahr ein umso schöneres Fest.



Der neue Piraten-Spielplatz im Baugebiet Schrankenäcker-Süd wurde nach mehrwöchiger Bauzeit vom TÜV-Süd abgenommen und konnte nun offiziell freigegeben werden. Es verging keine halbe Stunde bis schon die ersten Kinder auf dem Piratenschiff gesichtet wurden.



Im vergangenen Jahr 2019 wurde der neue Westernreitverein Oberriexingen e.V. gegründet. Dieser hat den „Alten Sportplatz“ an der K1695 Richtung Enzweihingen vom TSV Oberriexingen und der Stadt Oberriexingen gepachtet. Auf dem Gelände soll ein „Naturtrail-Reitgelände“ mit Rundparcours und natürlichen Hindernissen für Pferde- und Reitfreunde des Vereins entstehen.

Der „Alte Sportplatz“ konnte seit Jahren nur noch sehr spärlich zum Hobbykicken genutzt werden. Darüber hinaus wurden der Pflegeaufwand sowie die Unterhaltungskosten immer aufwendiger, deshalb freuen wir uns über eine naturnahe, sportliche und sinnvolle Folgenutzung des Geländes ab 2021.

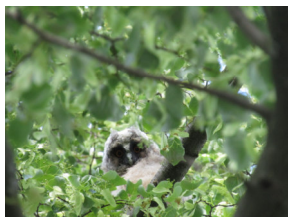
Mit 14 erkrankten Einwohnern\*innen und einem Todesfall galt die kleinste Stadt im Landkreis Ludwigsburg bis Anfang Mai 2020 als „Hotspot“ der Corona-Pandemie. Und das, ohne ein infektionsträchtiges Pflegeheim zu haben.

In den sozialen Medien und auf der städtischen Homepage informierte Bürgermeister Wittendorfer die Bevölkerung täglich über den aktuellen Stand des Infektionsgeschehens, was dankend von zahlreichen Bürgern\*innen angenommen wurde - bis heute noch.

Die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung wurde um einen Betreuungsraum erweitert. Somit entstanden 25 neue Betreuungsplätze für Kinder. Außerdem konnte man sich über neue sanitäre Anlagen sowie über Personalräume freuen.



Mitte Juni hatte die Elterninitiative Funpark Oberriexingen das erste offizielle Event am Funpark geplant, nämlich das erste Oberriexinger „O-Race“, welches auf dem Pumptrack stattfinden sollte. Doch dieses musste leider abgesagt werden. Das erste „O-Race“ wird voraussichtlich erst im Jahr 2021 stattfinden können.



Nach den Pfingstferien erwartete die Kindergartenkinder von Oberriexingen eine große Überraschung, denn in der großen Linde beim Kindergarten saßen drei junge Waldohreulen. Die Eulen ließen sich hervorragend beobachten als auch fotografieren.

Da die Musikvereine noch nicht in gewohnter Weise proben konnten, waren kreative Ideen, die das Musizieren den Corona-Regeln entsprechend möglich machten, gefragt. Schließlich musizierte der Musikverein Stadtkapelle Oberriexingen e.V. an der frischen Luft und im Sonnenschein, bis die untergehende Sonne sie zum „Aufgeben“ zwang.



## Juli

Ab dem 01. Juli gab es erneute Lockerungen der Corona-Beschränkungen. Der Gesangverein Vulkania und der TSV Oberriexingen konnten endlich wieder ihren Betrieb, unter bestimmten Voraussetzungen und nach Möglichkeit der Einhaltung diverser Regeln, aufnehmen.



Die Gewässerdirektion des Regierungspräsidiums Stuttgart nahm an der Enz Gewässerstrukturverbesserungsmaßnahmen vor. Für Kanu- und Bootsportler musste die Enz für zwei Wochen lang gesperrt bleiben.



Eine Menge große und kleine Fische der Enz wurden vom Oberriexinger Sport-Fischer-Verein erfolgreich umgesetzt.

Das neue Logo des Natur- und Waldkindergartens wurde durch Abstimmung der Verwaltung und des neuen Reutwaldfuchse-Teams ausgewählt. Nochmals vielen Dank an alle, die bei der Aktion mitgewirkt und tolle Bilder entworfen haben. Das neue Logo wurde anschließend digitalisiert.



Das liebgewonnene Kinder-Event "Summer in the City" sowie die dritte "Ori Summer Night" konnten dieses Jahr nicht stattfinden. Ein anderer, ruhiger Sommer 2020 stand bevor. Dennoch fand der Krämermarkt in der Hauptstraße „unter Pandemiebedingungen“ statt. Verschiedene Marktbesucher präsentierten ein abwechslungsreiches Angebot und erfreuten sich über zahlreiche Kundschaft. Die Hygienevorschriften und das Abstandsgebot wurden weitestgehend vorbildlich eingehalten.



Die Bauarbeiten in den neuen Kernzeiträumen gingen fleißig voran, sodass diese bald in Betrieb genommen werden sollten. Maler, Fliesenleger, Schreiner und Bodenleger führten die restlichen Bauarbeiten auf.



Der Gesangverein Vulkania Oberriexingen übernahm die erste Altpapiersammlung unter Corona-Pandemiebedingungen. In kleinen Gruppen wurden Papier und Kartonagen zum Parkplatz beim Sportgelände gebracht und anschließend in die Container der AVL einsortiert.



Nach gut 1,5 bzw. 2 Jahren Bauzeit und mehreren Unwägbarkeiten wurde das komplett generalsanierte Wohngebäude Hauptstraße 20 mit Hilfe von Städtebaufördermitteln fertig gestellt. Das denkmalgeschützte, absolut historische Gebäude aus dem 17. Jahrhundert konnte gemeinsam mit dem „Büro für historische Bauforschung und Stadtsanierung Gerd Schäfer“ aufwendig erhalten werden und stellt nun eine Bereicherung für das Ortsbild in Oberriexingen dar.



Das Jugendhaus wurde mit einer großzügigen Küchenspende inklusive Einbaugeräte beschenkt. Binnen kürzester Zeit hat unser Bauhof- und Hausmeisterteam die neue Küche eingebaut, lediglich eine neue Küchenplatte, einige Schrauben und Schienen aus dem Baumarkt wurden benötigt. Anschließend gab es noch eine Spritzschutzrückwand von der Firma Motzer Beschriftungen.



Die neue Allgemeinanzpraxis von Gabi Eichhorn ist mit modernster Diagnostik wie z.B. Ultraschall und EKG ausgestattet wurden. Seit April 2020 ist die Praxis nun in Betrieb und während der Coronaphase erfolgreich angelaufen.



# SOMMERFERIEN



## August

Das Sommerferienprogramm musste in diesem besonderen Jahr nun auch besonders gestaltet werden. Die Stadt Oberriexingen hat sich gemeinsam mit den Vereinen, Kirchen und Organisationen eine etwas andere Art des Ferienprogramms ausgedacht. Im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Stadt wurden Mitmachangebote für die Kinder veröffentlicht. Dies konnten z. B. Bastelanleitungen, Rätsel, Wettbewerbe und vieles mehr sein.

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit und Hitze mussten die städtischen Grillstellen vorübergehend gesperrt werden, denn es war von einer hohen Brandgefahr auszugehen.



Der Gemeinderat der Stadt Oberriexingen hat in der öffentlichen Sitzung am 28.07.2020 die Anpassung der Kindergartenbeiträge zum 01.09.2020 beschlossen.

Endlich wurde der Bauwagen des neuen Wald- und Naturkindergartens von der Firma Bumo in Zusammenarbeit mit der Firma Schmid vom Lindenhof und der Familie Wanner vom Seehof montiert. Zudem hat der Bauhof neue Waldwege für die Kinder aufwändig vorbereitet. Aufgrund der dramatischen Dürre im Wald mussten abgestorbene Bäume für die Verkehrssicherheit entfernt werden

Der neue Landrat Dietmar Allgaier besuchte als Erstes die Stadt Oberriexingen im Rahmen seiner nun beginnenden Antrittsbesuchsreihe in den Kreiskommunen. Neben vielen kommunalpolitischen Themen sowie einer umfangreichen Ortsrundfahrt wurde die neue Radservice-Station am Kastanienplatz symbolisch in Betrieb genommen. Diese kleine Servicestation am Enztalradweg hat rund 3.000 Euro gekostet, welche wir vom Landratsamt Ludwigsburg nach schneller Beantragung gespendet bekommen haben.



Frau Karin Walbrecht, die an unserer Grundschule viele Jahre lang als Jugendbegleiterin, Sprachförderkraft und Verbindungsperson zwischen Kita-Vorschule und Grundschule tätig war, mussten wir in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



Der sehr in die Jahre gekommene Spielplatz in der Mühlstraße wurde durch den Bauhof zurückgebaut, denn die alten Spielgeräte kamen nicht mehr durch den Spielplatz-TÜV. Nun soll eventuell eine Outdoor-Fitnessanlage in Zusammenarbeit mit dem TSV Oberriexingen erbaut werden.



## September

Die Stadt Oberriexingen hat spezielle Ori-Alltags-Masken erstellen lassen, welche die Bürgerinnen und Bürger zum Selbstkostenpreis im Bürgeramt erwerben konnten.



Zum ersten Mal nahm die Stadt Oberriexingen an der Obstbaumaktion „schwarz-gelbes Band“ teil. Diese dient zur sinnvollen Nutzung und Verwertung von ungenutztem Obst auf Oberriexinger Streuobstwiesen. Ein schwarz-gelbes Band am Stamm, passend zum Oberriexinger Stadtwappen, signalisiert: Dieser Baum darf gratis und ohne Rücksprache geerntet werden, welches noch hervorragend z.B. zum Kuchen backen oder für Marmelade genutzt werden kann.

Der Theaterverein „Unter der Dauseck“ veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberriexingen und der evangelischen Kirchengemeinde auf dem Kirchplatz eine der wenigen Veranstaltungen überhaupt im Jahr 2020: das Chawwerusch-Theater führte das Stück „Summ Summ!“ auf.



Der neue städtische Wald- und Naturkindergarten im Reutwald geht Anfang September 2020 erfolgreich in Betrieb – 20 von 20 Plätzen sind für das Kindergartenjahr 2020/2021 bereits belegt. Nur zwei Jahre dauerte es, bis der Betrieb des neuen Wald- und Naturkindergartens starten konnte. Mit geringeren Kosten als geplant und einer vom Bauhof selbst gebauten Komposttoilette konnten die neuen „Reutwaldfüchse“ die Natur erkunden, Spielen, aber auch einiges dabei lernen.

## Oktober

Leider konnte die Jugendbegegnung mit unseren französischen Freunden aus Ennery nicht stattfinden, da die Region in und um Paris seit Wochen als Risikogebiet galt.

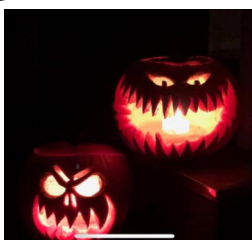
Wir freuen uns aber schon auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen im Jahr 2021.



Aufgrund einer positiv auf das Corona-Virus getesteten Lehrkraft in der Grundschule in Oberriexingen musste die gesamte Grundschule einschließlich der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung vorsorglich über drei Tage geschlossen bleiben. Die Kinder der direkt betroffenen Klassen mussten sich sofort in häusliche Quarantäne begeben – keine leichte Phase für die Familien und Kinder stand bevor.

Für die Grundschule sind einige neue Tablets und weitere klassenraumspezifische Ausstattungen beschaffen worden. Vom Land Baden-Württemberg erhält die Stadt Oberriexingen als „Soforthilfe für die digitale Endgeräte-Ausstattung“ 11.500 Euro bei ca. 150 Schülerinnen und Schülern. Eltern und vor allem Kinder wurden zudem mit Apps auf den digitalen Unterricht vorbereitet.

Unser langjähriges Pfarrerehepaar Elke und Ulrich Gratz verabschiedet sich nach 23 bewegten und in großem Maße aktiven Jahren von der evangelischen Kirchengemeinde Oberriexingen und u.a. der Notfallseelsorge im Landkreis Ludwigsburg und geht in den Ruhestand. Als Zeichen der höchsten Wertschätzung verlieh Bürgermeister Wittendorfer dem Pfarrerepaar die Bürgermedaille der Stadt Oberriexingen und bedankte sich für die vorbildliche Leistung über die vergangenen 23 Jahre! Die gute Nachricht ist, dass Nachfolger gefunden werden konnten: Im Juli 2020 ist das junge Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser einstimmig vom kirchlichen Besetzungsgremium gewählt worden – im Laufe des Jahres 2021 wird das Ehepaar die Pfarrerstellen in Oberriexingen besetzen. Derzeit versehen sie ihren Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde in Bolheim. Die Verabschiedung von Herrn und Frau Gratz soll mit allen Bürgern\*innen im Juni 2021 gefeiert werden – sofern es die Pandemie zulässt. Das Pfarrhaus muss in den nächsten Monaten zudem noch renoviert werden, da neben diversen Schäden auch sämtliche Wasserleitungen erneuert werden müssen.



Noch vor Halloween startete die Stadt Oberriexingen eine neue Mitmach-Aktion für Familien und Kinder. Wir freuten uns über viele gruselige Halloweenfotos für die Titelseitengalerie im Mitteilungsblatt.





## November

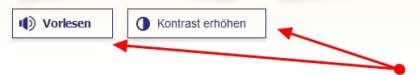
Unsere Winterspaß-Comedy-Veranstaltung in der Festhalle ist ins Jahr 2021 verschoben wurden. Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, den Martinsritt, den Adventsmarkt und die Adventshütte in diesem Jahr abzusagen.

Damit doch noch ein wenig Herbst- und Weihnachtsstimmung aufkommt, hat sich die Kinderkirche eine „Corona-gerechte Aktion“ ausgedacht: Das Laternenfenster in Kombination mit einem St. Martin-Spaziergang! Eine tolle Idee für die Kinder und Familien. Mitbasteln, ausstellen und „unter sich“ an der frischen Luft an einem Herbstabend spazieren und schön dekorierte Fenster anschauen gehen.

Pünktlich nach den Herbstferien konnten die neuen Räume der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung fast vollständig von den Kindern und Mitarbeiterinnen in Betrieb genommen werden. Über 1 ¼ Jahre Spezial(tief)baustelle mit einem fleißigen Baustellenteam gehen zu Ende. Die neu entstandenen Räume helfen uns gerade über die Corona-Zeit hinweg, da wir nun mehr Platz für die vielen Kinder haben. Einige Restarbeiten sind auch noch nach langer Bauzeit während und mit Corona für die Gesamtfertigstellung zu erledigen.



Die städtische Homepage ist nun barrierefrei und mit neuer Vorlesefunktion ausgestattet sowie auf eine aktuellere Plattform gestellt.



Die Bauarbeiten zur Westerweiterung des Zweckverbands Eichwald haben begonnen. Die Firma Porsche plant hier den Bau eines Pilotcenters, in welchem Prototypen zukünftiger Porsche-Serienmodelle gefertigt werden. Beachtlich ist die Fläche an Photovoltaikanlagen zur regenerativen Energiegewinnung auf den bereits vorhandenen gewerblichen Bestandsgebäuden. Bis ins späte Frühjahr 2021 soll die Bauzeit der neuen Erschließungsanlagen andauern. Aktuell wird von der Erschließungsgesellschaft E&W Eichwald GmbH ein neues, großes



Regenrückhaltebecken samt Kanälen gebaut, bevor es dann mit dem Bau eines Straßenbypasses als auch eines neuen Kreisverkehrs voran geht.



Traditionell fand in diesem Jahr der Volkstrauertag in Form einer nichtöffentlichen, stillen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter strengen Hygieneschutzauflagen auf dem Oberriexinger Friedhof statt. Nachdem Bürgermeister Wittendorfer eine kurze Ansprache hielt, gingen die wenigen Anwesenden der Vereine, Kirche und Feuerwehr in aller Stille wieder auseinander.

Erfreuliche Post erhielten wir Mitte November aus dem Innenministerium Baden-Württemberg. Für den Breitbandausbau bzw. -anschluss unserer Grundschule erhalten wir vom Land Baden-Württemberg eine Zuwendung über 40.000 Euro. Bis zum Jahr 2024 könnten wir die baulichen Voraussetzungen für eine optimalere Internetverbindung an unserer Oberriexinger Grundschule herstellen. Vom Bund erhalten wir hierfür ebenfalls weitere 50.000 Euro.



Unser Bauhofteam hat ein „in Eigenleistung“ gebautes und seit längerer Zeit von vielen Wanderern und Spaziergängern schmerzlich vermisstes „Brückle“ über die Dürre Enz oberhalb des Fischteichs am Reutwald neu installiert.

Der Erhalt unserer traditionellen Streuobstwiesen auf Oberriexinger Gemarkung ist uns sehr wichtig. Daher haben wir in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein Oberriexingen e.V. die 2-jährliche „Obstbaum-Hochstamm-Aktion“ für



das Jahr 2020 abgeschlossen. So wurden insgesamt 160 neue hochwertige Obstbäume ausgegeben, die in den kommenden Tagen privat auf Oberriexinger Gemarkung gepflanzt werden können. Alte, kranke Bäume werden dadurch ersetzt und viele neue Obstbäume kommen hinzu.



Mit ein bisschen Fingerspitzengefühl ist der von Familie Schray gespendete diesjährige Weihnachtsbaum professionell an den Kronenplatz verfrachtet und im trockengelegenen Wasserlauf zentimetergenau aufgestellt worden. Anschließend wurde der Baum weihnachtlich geschmückt. Vielen Dank an die Spenderfamilie sowie an unser Bauhofteam und das Team vom Lindenhof Oberriexingen für die Präzisionsarbeit.



Trotz des Entfalls des traditionellen Adventsmarkts schmückte und dekorierte Silke Langhans liebevoll das wunderbare „Adventstörle“ am Rathaus.

Unsere einzige Post- und DHL-Filiale im Ort im Küchenstudio Breining gibt es nun seit 15 Jahren! Diese ist sehr bedeutsam für unsere kleine Stadt, insbesondere für die älteren Bürger\*innen als auch für die Stadtverwaltung als eine bewährte Partnerin. Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre in stets guter Zusammenarbeit.

## Dezember



Viele Kinder und Familien bastelten schöne, bunte Dekorationen für den großen Weihnachtsbaum. Die Basteleien wurden von Mitarbeiterinnen des Rathauses aufgehängt und damit hatte Oberriexingen den schönsten Weihnachtsbaum.

Eine Betreuungskraft in der Kinderkrippe wurde positiv auf das Corona-Virus getestet. Deshalb musste die komplette Kinderkrippe nach Rücksprache und auf Empfehlung des Gesundheitsamts Ludwigsburg vorübergehend schließen.

Viele Vereine, das Jugendhausteam und weitere Institutionen haben im Ort etliche Schokonikoläuse verteilt, auch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Oberriexingen war der Nikolaus virtuell zu Besuch.

Mitarbeiterinnen des Rathauses verteilten im Ort an Senioren\*innen eine kleine Nikolausüberraschung mit Weihnachtsbrief aus dem Rathaus. Darin befanden sich einige FFP2-Masken und eine leckere Tafel handwerklich gefertigter Oberriexinger Schokolade aus der Bäckerei & Konditorei Laier für diese weiterhin schwierigen Zeiten.

Leider konnte seit März z.B. kein Seniorennachmittag, Goldener Oktober oder Ori-Mittagstisch für unsere älteren Bürger\*innen stattfinden. Auch Jubilars- und Geburtstagsbesuche waren nur sehr beschränkt möglich. Symbolisch soll sich niemand vergessen fühlen.

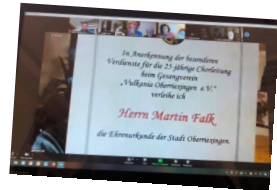
Unsere Grundschule testete ein neues Luftqualitäts-Ampel-System, welches sich nach einigen Wochen bewährt hat. Daraufhin wurden alle 8 Klassenzimmer mit einer CO<sup>2</sup>-Ampel mit Sensor ausgestattet. Für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung sind ebenfalls 4 weitere Ampeln geplant.

Um das Ehrenamt in einem speziellen Bereich weiter sinnvoll zu fördern, hat die Stadt Oberriexingen ein neues lokales Projekt für den Rettungsdienst im Ort ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. aus



Kornthal-Münchingen und dem DRK Ortsverein Vaihingen/Enz e.V. wurde von den beiden Rettungsdiensten mit Unterstützung der Stadt Oberriexingen eine neue „Helfer vor Ort – Gruppe Oberriexingen“ – HvO-Gruppe-Ori gebildet. Dieses Projekt soll Oberriexinger Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eine schnelle medizinische Versorgung bieten.

Bürgermeister Wittendorfer überreichte dem langjährigen Chorleiter des Gesangsvereins Vulkania Oberriexingen e.V., Herrn Martin Falk, für sein 25-jähriges engagiertes und kreatives Wirken bei der Vulkania „virtuell“ eine Ehrenurkunde.



An dieser Stelle ein großer Dank an den Gemeinderat und an alle Projektbeteiligten für das engagierte und interessierte Mitwirken, damit weitsichtige Entscheidungen und viele Projekte zum Wohle der Stadt Oberriexingen umgesetzt werden konnten. Das Jahr 2020 war ein Jahr mit vielen Umstellungen, großen Einschränkungen und vielen Baustellen, was jedoch unter anderem zu mehr Zusammenhalt und gegenseitiger Hilfe unter den Bürgerinnen und Bürgern führte. Im Jahr 2021 hoffen wir auf weiterhin viel Gesundheit, geringe Infektionszahlen, hohe Impfquoten und einfach wieder „bessere Bedingungen“ für unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Zusammenleben.

Zudem ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen und engagierten Einwohner\*innen, Vereine und Institutionen, insbesondere für die Mitwirkung zur Bekämpfung des Corona-Virus! Vergessen wir weiterhin auch nicht die geschlossenen Gewerbebetriebe vor Ort, insbesondere auch nicht unsere örtlichen Gastronomen in dieser schwierigen Zeit.

Herzlichen Dank an alle Geschäftspartner der Stadt, die Stadtwerke Oberriexingen GmbH bzw. Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH und jeden einzelnen Mitarbeiter der Stadt Oberriexingen!

Nicht zuletzt auch herzlichen Dank an die Presse für die sachliche und stets faire Berichterstattung in diesem ereignisreichen Jahr.

Auf ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021 – und bleiben Sie bitte weiterhin so besonnen und achtsam wie bisher!

Herzlichst,  
Ihr

Frank Wittendorfer  
(Bürgermeister)

(Bilder mit freundlicher Genehmigung der VKZ/LKZ)